

Nubert nuBox 481

Testbericht



Punktlandung

► Der schwäbische Lautsprecherhersteller Nubert präsentiert mit der nuBox 481 eine preiswerte Standbox, die mit einem besonders fairen Preis-Leistungsverhältnis aufwarten soll. Wie gut das große Schwestermodell der beliebten Kompaktbox 381 wirklich ist, hat AV-Magazin getestet.

Im Juli 2011 hat AV-Magazin bereits die nuBox 381 ausführlich getestet. Die Kompaktbox begeisterte mit einem erstaunlich potenten Klang, den man einem Lautsprecher dieser Größenordnung nicht zugetraut hätte. Die hier vorstellende nuBox 481 ist das Standlautsprecher-Pendant zur nuBox 381. Der nur 85 Zentimeter hohe Schallwandler ist mit dem gleichen Hoch-

und Tiefmitteltöner bestückt, die Gehäusebreite- und -tiefe sind ebenfalls identisch. Der optische Unterschied liegt lediglich in der Bauhöhe, die ein größeres Resonanzvolumen für das 22er-Chassis mit sich bringt. Welche akustischen Vorteile sich daraus ergeben, lesen sie im Abschnitt „Klang“. Wer die Boxen frei im Raum aufstellen kann, findet im Standmodell nuBox 481 also eine Tiefton-optimierte Alternative zum Kompaktlautsprecher nuBox 381.

Vor dem Hörgenuss steht der Kauf. Dieser erfolgt entweder in einem der beiden Hörstudios in Schwäbisch-Gmünd bei Stuttgart und Aalen (Württemberg) oder per Internet. Auf der Webseite von Nubert kann sich der interessierte Kunde über das

gesamte Produktportfolio informieren und komfortabel einkaufen. Sollte ein Lautsprecher wider Erwarten nicht gefallen, bietet Nubert ein vierwöchiges Umtausch- und Rückgaberecht. So kann der Käufer das Produkt in Ruhe Zuhause testen. Doch damit nicht genug: Nubert bietet Privatkunden

Key Facts Nubert nuBox 481

- Standlautsprecher
- Zweiwege-Netzwerk
- 220-mm-Tiefmitteltöner
- 25-mm-Hochtöner
- Bassreflex-Abstimmung
- Hochton-Pegelanpassung
- Bi-Wiring-Anschluss
- Überlastsicherung

eine fünfjährige Garantie auf Lautsprecher, was die gewissenhafte Produktqualität unterstreicht.

Anwendung und Modellpalette

Die Nubert nuBox 481 eignet sich aufgrund ihrer speziellen Konstruktion und der damit verbundenen Leistung für mehrkanalige Heimkino- und stereophone HiFi-Anwendungen. Wer die Standlautsprecher im klassischen Zweikanalbetrieb nutzt, freut sich über das breitbandige Wiedergabevermögen, was primär dem großen Basslautsprecher und dem voluminösen Gehäuse zu verdanken ist.

Durch das nach vorne austretende Bassreflexrohr kann die nuBox 481 relativ wandnah aufgestellt werden, ohne dass Klangeinbußen im Tieftonbereich in Kauf genommen werden müssen.

Wer ein Heimkinoset für den raumfüllenden Effektklang zusammenstellen möchte, kann bei der nuBox-Serie aus dem Vollen schöpfen. Nubert bietet insgesamt elf Lautsprecher in fünf Typenklassen. Zwei Subwoofer, ein Wandlautsprecher, eine Centerbox sowie drei Stand- und vier Kompaktlautsprecher stehen bereit, um das heimische Lichtspielhaus zu beschallen. Durch die für Nubert typische neutrale Klangabstimmung harmonisieren die verschiedenen Boxentypen akustisch miteinander, was ein optimales Zusammenspiel gewährleistet.

Um beste Standfestigkeit zu garantieren, stehen die knapp 25 Zentimeter breiten



Die Nubert nuBox-Serie bietet für sämtliche Stereo- und Mehrkanal-Anwendungen das passende Modell

Lautsprecher auf vier Tellerfüßen. Die aus Metall gefertigten Bodenverbindungen sind ab Werk über ein metrisches Acht-Millimeter-Gewinde mit dem Korpus verbunden. Bei einem Betrieb auf harten Stellflächen wie Stein, Laminat und Parkett sollten die im Lieferumfang enthaltenen Filzgleiter unbedingt unter die Tellerfüße geklebt werden. Wer den Bassklang weiter optimieren möchte, sollte einen Blick in den Zubehörshop von Nubert werfen. Dort stehen verschiedene Spikes und Absorberfüße zur Auswahl, mit denen der Kunde das klangliche Optimum aus einer nuBox 481 herausholen kann.

te eingelassen und schließen perfekt mit der glatten Lackoberfläche ab. Die unter dem Bass positionierte Reflexrohröffnung fügt sich durch die optimale Passgenauigkeit ebenfalls harmonisch in das Gesamterscheinungsbild ein.

Die Seitenwangen und die Rückseite sind mit einer schwarz-schimmernden Folie überzogen, die optisch zur hochglänzenden Vorderseite passt.

Für die geschmackvolle Wohnraumintegration stehen neben der hochglänzenden Variante drei weitere Oberflächen-Ausführungen bereit. Das schwarze Gehäuse ist alternativ mit einer silberfarbenen Front

Verarbeitung und Qualität

Was alle Komponenten eint, ist die tadellose Materialqualität. Trotz fairer Preispolitik sind die nuBox-Lautsprecher mit überaus hochwertigen Chassis, toleranzarmen Passivbauteilen und soliden Gehäusen bestückt. Da macht auch die hier vorstellende nuBox 481 keine Ausnahme.

Die massive Schallwand unseres Testmusters ist in schwarz-hochglänzend ausgeführt, was dem Lautsprecher eine besonders luxuriöse Optik verleiht. Der Aufpreis für die aufwendige Glanzveredelung beträgt nur 20 Euro pro Lautsprecher.

Wer die Schallwand aus dem Blickfeld bannen oder die Chassis vor neugierigen Fingern schützen möchte, kann die mitgelieferte schwarze Stoffabdeckung über vier Montagebuchsen befestigen.

Hoch- und Tiefmitteltöner sind bündig in der Frontplat-



Die Verarbeitungsqualität der nuBox 481 überzeugt bis ins Detail

erhältlich. Zudem sind zwei geschmackvolle Holzurniere im Angebot. Die Ahorn-Variante besitzt eine silberne, die dunkelbraune Ahorn-Ausführung eine Graphit-farbene Schallwand.

Technik

Die Nubert nuBox 481 ist ein Zwei-Wege-Lautsprecher, der über zwei Chassis arbeitet. Der oben in der Schallwand eingelassene Hochtöner wirkt über eine 25 Millimeter große Textilkalotte. Der gewölbte Mem-



Die nuBox 481 klingt genau so, wie sie aussieht: kraftvoll und geradlinig



brandom ist mit einer Kupferschwingspule verbunden, die sich je nach anliegender Spannung mehr oder weniger im Magnetspalt bewegt. Dank einer thermisch leitenden Flüssigkeit im dünnen Magnetspalt kann die bei hoher Belastung auftretende Wärme schnell und effizient aus der Schwingspule abgeleitet werden. Durch die sogenannte Ferrofluidkühlung können Belastbarkeit und somit Resonanzverhalten des Hochtöners verbessert werden, was dem Klang effektiv zugute kommen kann.

Bass-, Grund- und Mitteltonfrequenzen werden über einen 22 Zentimeter großen Konustöner wiedergegeben. Das aus der Kompaktbox 381 bekannte Chassis hat im Standlautsprecher nuBox 481 wesentlich mehr Resonanzvolumen zur Verfügung. Schlussfolgernd dürfen wir eine hörbar gesteigerte Tieftonleistung erwarten. Die verwindungssteife Kunststoffmembran ist



Die empfindliche Hochtontkalotte wird von einem stabilen Metallgitter geschützt



An dem massiven Kabel-Anschlussfeld wird die Hochtonlautstärke über einen Kippschalter angepasst

aus Polypropylen gefertigt und arbeitet in ein 54 Liter großes Reflexvolumen. Durch den Einsatz eines gewichtigen MDF-Korpus mit Versteifungselementen wird die Schwinganfälligkeit des Lautsprechers minimiert, was die Klangqualität im Bass- und Grundton-Bereich verbessert.

Nicht unerwähnt darf das aufwendig gestaltete Anschlussterminal bleiben: Vier massiv ausgeführte Schraubklemmen stehen für die Aufnahme von Bananensteckern, Kabelschuhen oder puren Kabellitzen bereit. Zwei vergoldete Blechbrücken verbinden Tiefmittel- und Hochtonzweig.

Wer den Klang optimieren möchte, kann die Kurzschlussbrücken zwischen den Polklemmen gegen Lautsprecherkabel tauschen. Wer die Metallverbindungen hingegen entfernt, kann die nuBox im Bi-Wiring- oder Bi-Amping-Betrieb nutzen.

Für die Klanganpassung an den persönlichen Hörgeschmack und die individuelle Raumakustik ist ein Kippschalter im Terminal

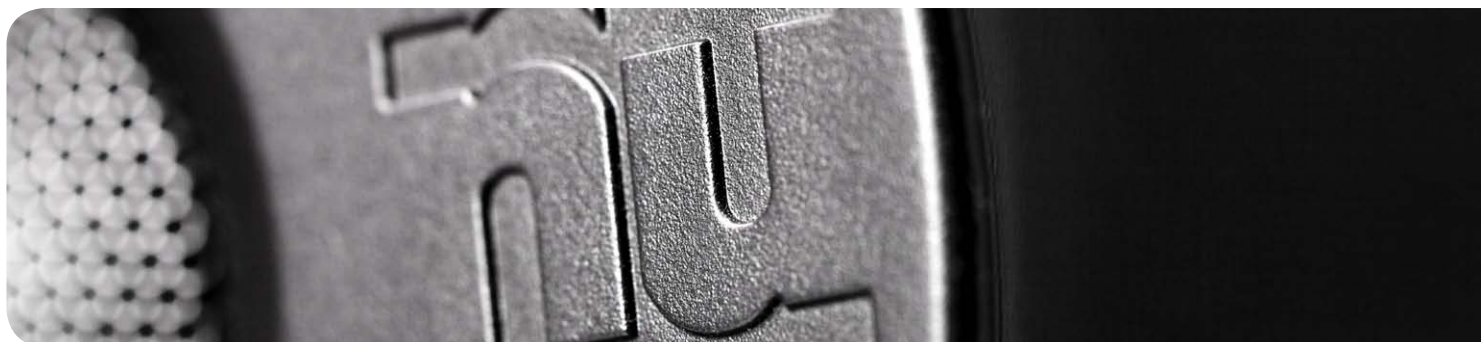
eingelassen. Mithilfe des Metallhebels kann die Wiedergabelautstärke des Hochtöners zwischen neutral und brillant eingestellt werden. Zu verdanken ist diese Funktion der großzügig dimensionierten Frequenzweiche, die mit 20 hochwertigen Passivbauteilen bestückt ist. Neben der Frequenzaufteilung zwischen den beiden Tönern bietet das Netzwerk auch Schaltkreise zur Phasen-, Impuls- und Tonalitätsoptimierung. Eine selbst rückstellende Schutzschaltung unterbricht bei drohender Überlast den Stromfluss zwischen Verstärker und Chassis, um den Lautsprecher vor elektromechanischen Beschädigungen zu bewahren.

Technik

- Überlastsicherung
- Bi-Wiring-Anschluss
- Hochtton-Pegelanpassung

Klangqualität

Nachdem bereits die kleinere nuBox 381 einen nachhaltigen Eindruck im AV-Magazin-Hörraum hinterlassen hat, sind die Erwartungen an die nuBox 481 nicht weniger hoch. Bereits nach den ersten Spielminuten beweist der kompakte Standlautsprecher, dass er sogar noch eine Schippe drauflegen kann. Bass- und Grundtonbereich klingen satt und erdig, gefallen mit bester Feindynamik und Kontrolle. Bei Händels Wassergarten-Musik generiert der 22er-Basstöner ein perfekt abgestimmtes Klangfundament, wodurch die virtuelle Bühnendarstellung besonders authentisch wirkt. Bei LL Cool J's Album „The Greatest of all Time“ stellt das Konuschassis druckvolle und tiefreichende Bässe in den Raum. Zu verdanken ist dies der großen Membranfläche und dem üppig dimensionierten Resonanzvolumen, aus der die nuBox 481 ihr potentes und breitbandiges Klangpotenzial schöpft.



Dank der gewissenhaft konstruierten Frequenzweiche klingt die nuBox 481 tonal extrem neutral. Egal welche CD im Laufwerk rotiert, die nuBox 481 wandelt das Audiosignal mit all seinen musikalischen Facetten. Resultierend daraus ergibt sich ein sehr detailliertes und durchgezeichnetes Klangbild, das den Hörer tief ins musikalische Geschehen einbezieht.

Nicht unerwähnt sollte das ausgezeichnete Rundstrahlverhalten bleiben. Dank der aufwendigen Netzwerkkonstruktion zeigt der Standlautsprecher auch am Kreuzpunkt der Weichenzweige ein breites und phasentreues Abstrahlverhalten.

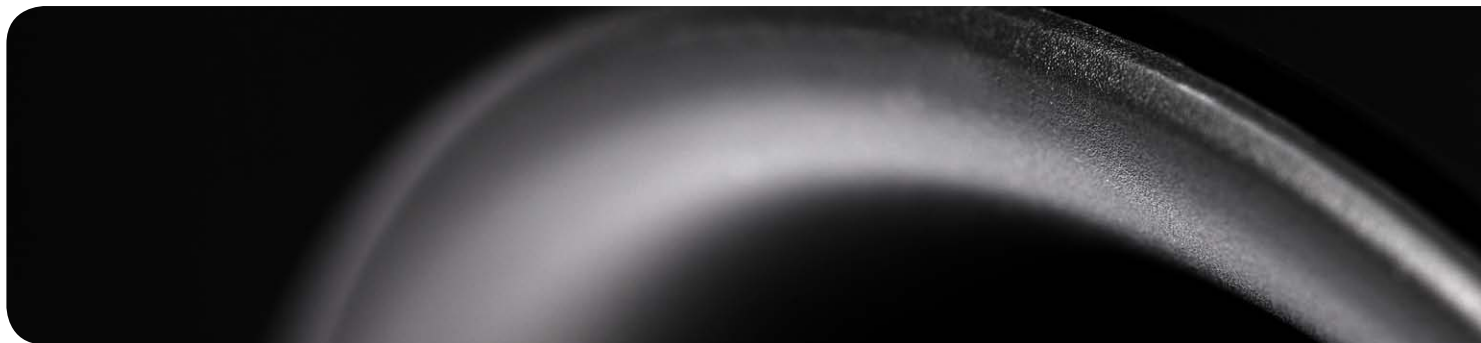
Zusammen mit der mehrfach optimierten Hochtongkalotte garantiert die nuBox 481 selbst auf seitlichen Hörplätzen ein ungetrübtes Klangerlebnis. Die Kalotte klingt niemals unangenehm oder auf-



Der 22 Zentimeter große Basstöner arbeitet in einem Reflexgehäuse und bietet eine dementsprechend tiefreichende Basswiedergabe

Technische Daten und Ausstattung

| | | |
|------------------------------------|---|--|
| Hersteller | Nubert | |
| Modell | nuBox 481 | |
| Preis | 249 Euro/Stück | |
| Typ | Standlautsprecher | |
| Garantie | 5 Jahre | |
| Ausführungen | <ul style="list-style-type: none"> - Schallwand/Korpus > Silber/Schwarz - Schallwand/Korpus > Silber/Ahorn - Schallwand/Korpus > Graphit/Nussbaum - Schallwand/Korpus > Schwarz-Hochglanz/Schwarz (Aufpreis: 20 Euro) | |
| Lieferumfang | Lautsprecher, Frontabdeckung, Anleitung, Anschlusskabel, Tellerfüße | |
| Nennbelastbarkeit | 150 Watt | |
| Musikbelastbarkeit | 220 Watt | |
| Tiefmitteltöner | 220 mm, Polypropylenkonus | |
| Hochtöner | 25 mm, Textilkalotte | |
| Gehäuseabstimmung | Bassreflex | |
| Gehäusevolumen | 54 Liter (netto) | |
| Gehäusematerial | Mitteldichtes Faserholz | |
| Netzwerk | 2 Wege, passiv | |
| Anschluss | Bi-Wiring-Schraubklemmen | |
| Impedanz | 4 Ohm | |
| Empfindlichkeit | 87 dB/1W/1m | |
| Frequenzumfang | 44 bis 20.000 Hz (± 3 dB) | |
| Abmessungen | 24,5 x 85,0 x 29,0 cm (BxHxT) | |
| Gewicht | 19,0 kg | |
| Besonderheiten | <ul style="list-style-type: none"> - Hochtong-Pegelanpassung - 4 Wochen Rückgaberecht - Überlastschutz | |
| Optionale Serienkomponenten | Preis/Stück | |
| - Regallautsprecher: nuBox 101 | 129 Euro | |
| - Regallautsprecher: nuBox 311 | 139 Euro | |
| - Kompaktlautsprecher: nuBox 381 | 189 Euro | |
| - Standlautsprecher: nuBox 511 | 379 Euro | |
| - Standlautsprecher: nuBox 681 | 489 Euro | |
| - Dipollautsprecher: nuBox DS-301 | 159 Euro | |
| - Wandlautsprecher: nuBox WS-201 | 189 Euro | |
| - Centerlautsprecher: nuBox CS-411 | 239 Euro | |
| - Aktivsubwoofer: nuBox AW-441 | 359 Euro | |
| - Aktivsubwoofer: nuBox AW-991 | 599 Euro | |



Stockfish Records: The Bassface Swing Trio



DTS-Music: Händels Wassergarten

dringlich, was viele Stunden ermüdungsfreies Hören gewährleistet. So löst der brillant aufspielende Hochtöner die Instrumente der Jazz-Band „The Bassface Swing Trio“ sehr gut auf, was eine echte „Live-Atmosphäre“ aufkommen lässt.

Klang

- + kontrollierte Dynamik
- + potente Basswiedergabe
- + präzise Bühnenabbildung
- + neutrale Klangabstimmung

Dank der hochwertigen Chassis präsentiert sich auch der Mitteltonbereich beeindruckend klangvoll. Stimmen und Instrumente klingen sehr authentisch und ausdrucksstark, was den überaus positiven Eindruck der nuBox 481 unterstreicht. Zusammenfassend können wir der nuBox 481 eine außerordentlich gute Klangqualität attestieren, die, in Anbetracht des günstigen Preises, eine lobenswerte Ausnahme auf dem Lautsprechermarkt darstellt.

Merkmale

Passiver Standlautsprecher, vier Farbausführungen, Zweiwege-Netzwerk, 220-mm-Tiefmitteltöner, 25-mm-Hochtöner, Bi-Wiring-Anschluss, Hochtön-Pegelanpassung, Bassreflex-Abstimmung, Überlastsicherung

Klartext

Die Nubert nuBox 481 bietet eine Ausstattung und Klangqualität, die manchem Mitbewerber Angstschweiß durch die Poren treiben dürfte. Für 249 Euro erhält der Kunde einen blitzsauber konstruierten Schallwandler, der akustisch hält, was er optisch verspricht: unbändige Spielfreude, temperamentvolle Dynamik und fantastische Durchzeichnung. AV-Magazin ist der Meinung, dass es aktuell keinen Lautsprecher gibt, der so viel Klangqualität fürs Geld bietet. ◀

*Autor: Philipp Schäfer
Fotos: Birgit Seidel*

Highlight

Nubert nuBox 481

Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd
Tel.: 08 00/6 82 37 80, www.nubert.de
Produktkategorie: Standlautsprecher
Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%

| | |
|---------------------|--|
| Klang | 0% 100% überragend |
| Ausstattung | überragend |
| Verarbeitung | sehr gut |
| Preis | 498 € / Paar |

Klasse

Oberklasse

Preis/Leistung

überragend

Nubert nuBox 481
überragend